



**Aufruf des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Hendrik Wüst MdL,  
zur Haus- und Straßensammlung 2025 des Landesverbandes  
Nordrhein-Westfalen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Am 8. Mai dieses Jahres jährte sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Mehr als 60 Millionen Menschen haben in diesem größten Massenvernichtungskrieg aller Zeiten ihr Leben verloren, viele Millionen Menschen wurden an Körper und Seele verletzt oder mussten aus ihrer Heimat fliehen.

Auch noch 80 Jahre später erinnern zahlreiche Kriegsgräberstätten an diesen verheerenden Krieg. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. pflegt im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der deutschen Opfer des Ersten und Zweiten Weltkriegs im europäischen Ausland und in Nordafrika. Mehr als 800 Friedhöfe mit über 2,8 Millionen Gräbern befinden sich in seiner Obhut. Auch heute noch findet der Volksbund jährlich die sterblichen Überreste von rund 10.000 Toten des Zweiten Weltkriegs. Die Daten von über fünf Millionen deutschen Soldaten und Vermissten sind für Privatpersonen und Institutionen auf der Homepage des Volksbundes verfügbar. Dadurch konnten bereits viele schmerzhaft Lücken in Familiengeschichten geschlossen werden.

Je länger beide Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, an seine Ursachen und Folgen zu erinnern, wie sie auch durch Kriegsgräberstätten sichtbar werden. Sie geben Anlass zu Gesprächen und für aktive Erinnerungsarbeit. All das macht den Wert von Frieden, Freiheit und europäischer Verständigung bewusster und stärkt das demokratische Bewusstsein.

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ bringt der Volksbund deshalb Jahr für Jahr mehr als 30.000 Jugendliche aus vielen europäischen Staaten an den Kriegsgräberstätten zusammen. Dort und in Schulprojekten lernen die jungen Menschen die Geschichte der Kriegstoten kennen und entwickeln Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben in Europa. Um die Pflege der Kriegsgräber sichern und wichtige Erinnerungs- und Verständigungsarbeit leisten zu können, ist der Volksbund auf Spenden angewiesen. Sie können diese wertvolle Arbeit auch in diesem Jahr vor allem bei der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes vom 15. Oktober bis 30. November 2025 unterstützen. Für Ihre Spende zugunsten der humanitären und gesellschaftlich bedeutenden Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge danke ich Ihnen sehr herzlich.

Hendrik Wüst MdL